

Einen breiten Streifen!

Wir erinnern uns an einen historischen „Beinahe-Sieg“ und danken für Leserbriefe und sonstige virtuelle Grüße.

160 Jahre Seegefecht vor Helgoland

Gegen Ende des Jahres 1863 wollte sich das Königreich Dänemark die Herzogtümer Schleswig und Holstein einverleiben. Daher entschloss sich der Deutsche Bund diese Gebiete mit Truppen aus Preußen und Österreich zurückzuerobern. Diese Truppen konnten sich zwar an Land gegen die Dänen behaupten, aber zur See waren die Dänen den Preußen weit überlegen und verhängten eine Seeblockade gegen die deutschen Nordseehäfen. Deswegen musste die junge österreichische Marine ausrücken, um die Preußen zu unterstützen. Das Geschwader unter der Führung von Linienschiffkapitän Wilhelm von Tegetthoff auf S.M. Fregatte Schwarzenberg und seinen beiden Begleitschiffen kam (aus Griechenland kommend!) schneller am Ziel an, als das Gros der österreichischen Marine. Am 9.5.1864 traf er auf die gegnerischen Schiffe. Bei der Seeschlacht, welche auf beiden Seiten hohe Verluste forderte, wurde auch die „Schwarzenberg“ schwer beschädigt und teilweise in Brand gesetzt, weshalb sich das Geschwader Tegetthoffs in die neutralen Gewässer vor der damals zu England gehörenden Insel Helgoland zurückziehen musste. Dennoch ist es ihm aufgrund seiner Kühnheit gelungen der dänischen Flotte einen erheblichen Schaden zuzufügen und die Seeblockade zu brechen. Dafür wurde Tegetthoff gleich am nächsten Tag vom Kaiser zum Contreadmiral befördert und mit dem Orden der Eisernen Krone mit Kriegsdekoration ausgezeichnet.

Für seine Tapferkeit und Unerschrockenheit, die man sich von jedem Anführer nur wünschen kann, ehren wir unseren Namenspatron mit einem virtuellen Tegetthoff-Comment: „*Admiral Tegetthoff soll leben!*“

Leserbriefe

- **Kb Dr.cer. Thales (VBW)** bedankte sich für den Blech-Boten und teilte mit, dass er mit Interesse am Weinwurm-Vortrag von Kb Dr.cer. Falstaff (RGW) teilgenommen hat. Ergänzend wies er darauf hin, dass Anton Bruckner Ehrenmitglied e.v. Austria im (Ö)CV war. Ferner schrieb er bezugnehmend auf Fotos in der letzten Ausgabe: „*Das neue Wien Museum habe ich auch schon dreimal besucht und werde dies wohl noch öfter tun. Allerdings stört mich doch sehr die Verhöhnung unsers Kbr. Dr. Kurt Waldheim, COT, durch das Holzpferd mit der SA-Kappe.*“

Wir danken für diesen Leserbrief mit einem breiten Streifen!

Bundesbrüder unterwegs

- **AH Corvinus** begrüßte uns vom CVV-Kommers in St. Pölten (*Bild unten*) und ebenso vom Pennälertags-Kommers in Eisenstadt, bei dem er brav unsere ersten Einladungen für das 100. Stiftungsfest im kommenden Jahr verteilte.



- **Dr.cer. Gambrinus** sandte uns ebenfalls Grüße vom 80. Pennälertag, wo er in seiner Eigenschaft als Kartellvorsitzender natürlich auch die Festrede hielt.

Ein herzlicher Dank und ein breiter Streifen allen Bundesbrüdern die an Verbandsveranstaltungen teilnehmen und sich auch die Zeit nehmen von dort Grüße zu schicken.

Virtuelle Grüße

- **DDr.cer. Raffael & Margarethe** sandten nach einem Besuch in der Karlskirche, wo sie eine Reliquie und ein Bild des Seligen Kaisers Karl I. gefunden haben, Grüße an Carolina und wünschten allen Tegetthoffern mit einer Collage von Bildern vom Schloss Eggenberg in Graz schöne Pfingstfeiertage.



- **Ks Fahnenmutter Elektra** schickte uns und insbesondere dem Blumenliebhaber Newton schöne Bilder von Hummelragwurz und Waldvögelein, welche auf ihrem Grundstück in Kierling wachsen.
- **Phil-x(x) Newton & Diana** sandten darauf hin Grüße von der Perchtoldsdorfer sowie der Stotzinger Heide, wo sie ebenfalls diese und andere heimische Orchideen fanden.
- **Phil-x Lucullus** schickte Grüße vom Donaukanal, wo er als Escortofficer (*quasi als SOKO Donau, siehe Bild unten links*) Dienst am Wasser versah und einen Ausflug der Kommandanten der benachbarten Hauptstädte begleitete.



- Weiter nahm **Lucullus** gemeinsam mit **Phil-xxx Dante** an einer Gedenkfeier für Julius Schlegel im Wertheimsteinpark teil (*Bild oben rechts*).
- **AH Kipferl** bedankte sich beim ChC und ganz besonders bei den BbBb Dr.cer. Mauritius und Hagen für die alljährliche Postkarte (mit tollem Motiv und Briefmarke) zum Geburtstag.
- **Die TEW-Krassfüchse Capone, Grotius und Napoleon** bedankten sich für Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe der Tegetthoff.
- **AH Corvinus** entdeckte bei einem Spaziergang durch Wr. Neustadt in der zur MilAk gehörenden St. Georgs-Kathedrale den Wimpel mit dem Jahrgangsabzeichen „Tegetthoff“ (*Bild unten links*).



- **FM Ovidius** betrachtete nach einem Spaziergang im Prater das eindrucksvolle Tegetthoff-Denkmal (*Bilder oben*), welches sich nach Ansicht mehrerer Bundesbrüder ideal für ein Gruppenfoto zum 100. Stiftungsfest eignen würde.

Allen Schreibern sei wie üblich mit unserem symbolischen Ehrenrest gedacht!